

Do 3.3.22, 19:30 Uhr, Digitaler Donnerstag (DigiDo)

---

„ob ein Christ das Schwert um der Liebe willen führen könne und solle“

Wolfgang Krauß führt ein in die „Geschwisterliche Vereinigung sieben Artikel betreffend“ (1527), auch bekannt als „Schleitheimer Bekenntnis“.

Pazifismus scheint angesichts des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine gerade völlig aus der Zeit gefallen. Erleben wir doch nach Ansicht führender Vertreter der Ampelregierung eine "Zeitenwende" zurück zu militärischer Wehrhaftigkeit.

Der erste Abend des DigiDo im März 2022 beschäftigt mit einem Zeugnis des radikalen Pazifismus Schweizer Täufer. Es folgen Quellen aus verschiedenen Jahrhunderten, darunter auch solche die den zeitweisen Verlust friedenskirchlicher Identität dokumentieren. Die Zoom-Abende der Arbeitsgemeinschaft Mennonitischer Gemeinden werden im März durch Astrid von Schlachta und Wolfgang Krauß gestaltet.

<https://www.mennonews.de/archiv/2022/02/24/quellen-zur-taeuferisch-mennonitischen-identitaet/>

Einwahldaten:

<https://www.mennoniten.de/digitaler-donnerstag/>

Der Quellentext ist hier abrufbar

<https://www.mennoniten.de/wp-content/uploads/2022/03/BruederlVer-EINi-neu-final21DigiDo.pdf>

---

Die andere Reformation

Wolfgang Krauß, 86153 Augsburg, 0152-21627812